

Wie sammel ich eine Kotprobe richtig?

Aus der Tierarztpraxis für den verantwortungsvollen Züchter.

Um verwertbare Ergebnisse zu bekommen, die auch vergleichbar sind, sind die Schlagworte dazu:

Punkt 1

3 Tage sammeln zu unterschiedlichen Tageszeiten

(das bedeutet: morgens, mittags, abends, von allen Tauben eines Schlages an unterschiedlichen Stellen und vor allem auffällige Portionen mit in die bereitgestellte Tüte sammeln)

Wichtig dabei ist:

in den Sommermonaten ausgetrockneten Kot nicht mitzubringen, da dort die Ergebnisse verfälscht werden können.

Punkt 2

lieber ein wenig mehr als zu wenig sammeln

Punkt 3

nach dem 3. Tag die gesamte Menge solange verkneten, bis ein großer gleichmäßig durchmischter Brei in Form einer Kugel entsteht. Davon entnimmt man eine hühnereigroße Probe ab und bringt sie zur Untersuchung.

Warum?

3 Tage und unterschiedliche Zeiten?

Eine berechtigte Frage!!!!!!!

Wenn man nur den Morgenkot entnimmt, bleibt nur die Hälfte der Tages-Information, z.B. der Parasiten-Ausscheidung berücksichtigt. Kokzidien werden z. B. in der Mittagszeit, Würmer eher in den Abendstunden abgesetzt. Berücksichtigt man das nicht, bringt man sich um die Möglichkeit einer aussagefähigen Analyse, und der behandelnde Tierarzt kann keine tragfähige Diagnose stellen.

Je nach Absprache erfolgt die Untersuchung auf:

1. Parasiten Würmer Kokzidien

2. und Bakterien

(Chlamydien Salmonellen und coliforme Keime)